

[Burgfest in Burglahr](#)

Unsere Verbandsgemeinde Flammersfeld

- Donnerstag, 07. Juni 2007 (Nummer 23) -

Burglahr

Burgfest in Burglahr

Wie allerorts, so blickten auch die Burggrafen in Burglahr am Pfingst-wochenende fragend und hoffend in den dunklen Nacht- und Tag-himmel. Zwei Stunden nach Fassanstich schien die Welt und mit ihr Burglahr unter zu gehen.

Pechschwarze Wolken verdunkelten den Himmel des zu Ende gehenden Samstags, schickten Unmengen von Wasser und bizarre Blitze zur Erde, tauchte alles rund um die Burgruine in eine gespenstische Szenerie. Nach einer Stunde war der Spuk vorbei und die Burggrafen feierten mit Bürgern und Freunden zünftig ihr traditionelles Burgfest.



Beigeordneter Burkhard Girnstein schlug per Handballen das erste Bierfass an.

Foto: Wachow

Pünktlich um 19 Uhr hatte der Erste Beigeordnete der Ortsgemeinde Burglahr Burkhard Girnstein in Vertretung des Ortsbürgermeisters und im Beisein des Vorsitzenden Jürgen Eul der KG Burggrafen, Bürgermeister Josef Zolk, einiger Elferratsmitglieder und der Tanzgarden das erste Fass angestochen. Wofür Andere einen schweren Holzhammer brauchen, da nahm Girnstein den Handballen und trieb die Zapfhahn ins Bierfass.

Unter dem Beifall der Umstehenden ließ er dann das kühle Blonde in die Gläser laufen. Dj Ralf lies die Musik laufen und das kleine Burglahrer Bergvolk feierte was das Zeug hielt. Auch der Sonntag gestaltete sich, durch einige Regenschauer etwas beeinträchtigt, recht angenehm.

Der Burgexpress beförderte die Gäste aus Peterslahr und Burglahr hoch zur Burgruine. Addi Krumscheid lieferte ein Life-Konzert während sich die Besucher eine Schlacht am Kuchenbüfett lieferten. Natürlich hatten die Burggrafen auch an die jüngsten Festbesucher gedacht, eine Hüpfburg aufgestellt und am Schminktisch standen die Kinder, überwiegend junge Damen, an um sich verkleidend schminken zu lassen. (wwa)